



Shetlandponys
Friesenpferde
Pottok's

Zucht
Ausbildung
Ferien

Monika und Bruno Boss
Haras du Chenai
1140 route du Devu
F-71470 Ménetreuil
+33 385 74 66 63
moni.boss@sunrise.ch
www.shetlandpony.ch

FAQ - Häufig gestellte Fragen

Vorreservation

Wir akzeptieren Vorreservationen von Pensionsplätzen nur noch gegen eine einmalige Gebühr von zwei Monatspensionspreisen. Dies gilt bei Vorreservationen ab 3 Monaten und mehr. Selbstverständlich rechnen wir die Gebühr bei Ankunft dem Pensionspreis an, bei Nichtantritt verfällt die Gebühr zu unseren Gunsten.

Transport und Zollpapiere

Wir sind gerne bei der Organisation und Vermittlung behilflich und geben nützliche Adressen weiter - die Verantwortung und die Organisation liegt jedoch immer beim Besitzer.

Ankunft

Die Pferde dürfen bei ihrer Ankunft **nicht** beschlagen sein - hat ihr Pferd grosse Mühe und läuft sehr fählig, kann nach ca. 2 Wochen Integrationszeit über einen Beschlag entschieden werden. Ebenso können Pferde mit Korrekturmaßnahmen nach Vereinbarung beschlagen werden, Eisen sollen aber in der Gruppe eine Ausnahme sein.

Bei Ankunft wird die laufende Monatspension sowie ein Depot von 100.-Euro pro Pferd in bar fällig - vom Depot werden die laufenden Kosten wie Impfen und Hufschmied abgezogen. Spätestens alle 3 Monate erstellt der Pensionsgeber eine Abrechnung.

Die Pension ist zum voraus fällig und kann auf unser CH-Konto überwiesen werden.

Alle Pferde die nach Frankreich einreisen müssen einen Equidenpass besitzen und gechippt sein.

Der Pensionsgeber führt für jedes einzelne Pferd ein Behandlungsprotokoll - alle als Nutztiere registrierten Equiden müssen ein Behandlungsprotokoll mitbringen.

Hof-Alltag

Die Gruppen sind gemischtaltrig und rassengemischt. Die Hengstgruppe umfasst max. 12 Tiere, die grosse Gruppe 26 - 30 Tiere.

Alle Altersweidepferde müssen beim SIRE / Haras National angemeldet und registriert werden.

Alle Pferde auf dem Hof müssen Skalma und Tetanus geimpft sein. Auf Wunsch des Besitzers können auch andere Impfungen gemacht werden. Die Impfung ist einmal jährlich zu wiederholen.

Alle Pferde müssen nach dem Programm des Pensionsgebers entwurmt werden, das Entwurmen ist für alle obligatorisch und erfolgt mind. 4 x jährlich, Fohlen bis 2jährig 6 x jährlich.

Die Pferde dürfen jederzeit von ihrem Besitzer besucht und auch aus der Gruppe geholt werden. Bekommen die Pferde Besuch von anderen Personen, verlangen wir eine ausdrückliche Erlaubnis des Besitzers.

Der grosse Reitplatz und das Roundpen dürfen von allen Pensionären kostenlos genutzt werden.

Für alle Tiere, die nicht gruppentauglich sind und eine Gefahr für die anderen Herdenmitglieder darstellen gilt, dass sie durch ihre Besitzer innerhalb nützlicher Frist abgeholt werden.

Für die Jung-Hengste gilt keine Kastrationspflicht, solange sie für die anderen Gruppenmitglieder keine Gefahr darstellen.

Wir haben genügend Halfter, Decken, Fliegenmasken, Stricke, Putzzeug, etc. etc. auf dem Hof - bitte nehmen sie deshalb ihre mitgebrachten schönen Sachen wieder mit. Nur in Ausnahmefällen hat ihr Pferd eigene Sachen hier (Ausbildungspferde, Spezialgrössen etc.)

Alle Pferde werden täglich kontrolliert und regelmässig angehalftert. Auch die Hufe werden regelmässig, im Winterhalbjahr täglich, ausgekratzt..

Gesundheit / Krankheit

Der Pensionsgeber wird im Notfall im Namen und auf Rechnung des Besitzers einen Tierarzt/Zahnarzt oder Hufschmied beiziehen und auf Anordnung des Tierarztes das Pferd in eine Tierklinik einliefern. Der Besitzer wird im Notfall sofort informiert..

Eine durch Zecken übertragene, sehr häufige Krankheit ist die Piropiasmose - Zeckenfieber. Die Symptome sind: starke Gliederschmerzen, hohes Fieber, gelb verfärbte Schleimhäute. Die Krankheit verläuft bei sofortiger Behandlung relativ harmlos, Erfahrungsgemäss erkranken ca. 25% der Neuankömmlinge daran, weil nicht genügend Antikörper vorhanden sind. In der Regel erkranken die Tiere nur einmal an Piropiasmose.

Unsere Tierklinik in Varennes St. Sauveur hat 7 Tage offen und immer einen Notfalldienst. Es arbeiten 7-8 Tierärzte dort, welche kompetent und sehr zuverlässig sind.

Eine Tierklinik für kleine Eingriffe gibt es in Louhans (ca. 15 km entfernen)

Eine grosse Uni-Klinik gibt es in Lyon, eine weitere Spezial Klinik für Pferde in der Nähe von Lyon (ca. 80 km)

Die Kastrationen werden auf dem Hof durchgeführt. Die Junghengste werden liegend unter Vollnarkose operiert und sind in der Regel 2 - 2.5 jährig.

Im Krankheitsfall stehen videoüberwachte Krankenboxen zur Verfügung.

Der Hufschmied ist alle 3-4 Wochen für einen halben Tag auf Platz. Der Zahnarzt besucht uns 1-2 Mal jährlich.

Die Verabreichung von Medikamenten ist möglich.

Fütterung

Heu und Gras steht à discrétion zur Verfügung. Futterstroh in den Wintermonaten.
Zusatzfutter nach Bedarf in den Wintermonaten (kein Spezialfutter)

Mineral- und Salzlecksteine stehen zur freien Verfügung.

Ihr Pferd kann auf Wunsch individuell gefüttert werden und kommt dafür 1-3x täglich in eine Box um ungestört fressen zu können